

Tagesordnung I Punkt 11.1 der öffentlichen Sitzung am 13.02.2014

Antrags-Nr. 14-F-33-0022

Revision bei ESWE Verkehr und WiBus

-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 13.02.2014 -

I a) Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass grundlegende Fragen wie die Zugehörigkeit zu einem Arbeitgeberverband der Beteiligungen der Landeshauptstadt Wiesbaden von dem Aufsichtsgremium bzw. dem Gesellschafter zu entscheiden sind.

b) Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die Geschäftsführung von WiBus entgegen diesem allgemein anerkannten und praktizierten Grundsatz aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten ist und damit gegen den unter Ia) formulierten Handlungsgrundsatz verstoßen hat.

II) Die Stadtverordnetenversammlung weist das Revisionsamt an, umgehend in den Gesellschaften ESWE Verkehr und WiBus Nachforschungen darüber anzustellen, ob es zu weiteren Verstößen gegen Handlungsgrundsätze oder Rechtsvorschriften gekommen ist, wie z.B.

- + Maßnahmen, die durch das Aufsichtsgremium hätten genehmigt werden müssen;
- + Rechtsgeschäfte, die durch die Vollmachten und Kompetenzen der Geschäftsführung nicht gedeckt waren;
- + Verstöße gegen rechtliche Vorschriften betreffend die Zusammenarbeit mit Personalvertretungen, insbesondere
- + das Fehlen eines angemessenen, internen Kontrollsystems (Dokumentation der Geschäftsprozesse, angemessene Aufbau- und Ablauforganisation).

Beschluss Nr. 0075

Der Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 13.02.2014

Revision bei ESWE Verkehr und WiBus

wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2014

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .02.2014

Dezernat I
Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister